

Grüne Schleife als WM-Erinnerung

Wilting verpasst großes Finale als Achte knapp

RHEDE-KROMMERT/VERDEN (bri). Ann-Kathrin Wilting hat am Freitagabend bei der Weltmeisterschaft der jungen Dressurpferde in Verden zwar auch im zweiten Anlauf das anvisierte große Finale verpasst, dennoch war die Reiterin des RuF Rhede-Krommert anschließend nicht unzufrieden.

Platzierung erreicht

„Rocky hat sich gegenüber dem Vortag noch einmal gesteigert, sodass wir uns im kleinen Finale auf dem achten Rang platzieren konnten. Zwar reichte das nicht mehr für das große Finale, aber zumindest haben wir noch eine grüne Schleife mit nach Hause gebracht“, sagte Wilting, die hinzufügte: „Rocky hat eine richtig gute Leistung gezeigt. Die anderen waren aber noch einen Tick besser.“

Vor dem kleinen Finale hatte Wilting ihren fünfjährigen Hengst beim Abreiten noch einmal angefeuert. Im Dressurviereck zeigten Wilting und ihr Pferd dann auch tatsächlich eine Leistungssteigerung. Zwar sahen die

Wertungsrichter nach wie vor kleine Schwächen in Sachen Durchlässigkeit sowie Galopp und Trab, aber insgesamt war die erreichte Wertnote von 8,34 deutlich höher als am Vortag, als eine 8,13 herausgesprungen war.

Wilting sprach anschließend von einem tollen Erlebnis. „Einerseits bin ich froh, dass der Nervenkitzel vorbei ist, andererseits waren das schon tolle Tage. Und ich durfte dann ja sogar zur Siegerehrung einreiten“, sagte sie. Jetzt hofft sie, auch im kommenden Jahr mit Rocky den Sprung zur WM zu schaffen, denn auch bei den sechsjährigen Pferden wird alljährlich ein Weltmeister ermittelt.

Bundeschampionat steht an

Doch das ist alles noch Zukunftsmusik. Erst einmal reitet Wilting in drei Wochen das Bundeschampionat. Das ist die „deutsche Meisterschaft“ der Nachwuchspferde. Auch da peilt Wilting das große Finale an. „Wenn Rocky weiter so in Form ist, sollte das durchaus machbar sein“, so Wilting.



Für Ann-Kathrin Wilting und Rocky sind ein paar aufregende Tage in Verden beendet.

Foto: Sven Betz